

MEDIENMITTEILUNG DER CRYPTO AG

CRYPTO AG STELLT WEICHEN FÜR KÜNFTIGES WACHSTUM

Steinhausen, 24. Januar 2018 – Die Crypto AG mit Sitz in Steinhausen ZG trennt ihr nationales und internationales Geschäft in zwei neue Gesellschaften auf. Das internationale Geschäft wird vom schwedischen Unternehmer Andreas Linde übernommen und von seiner Crypto International Group weiterentwickelt. Das Schweizer Geschäft wird im Rahmen eines Management-Buyouts in die «Crypto Schweiz AG» überführt. Mit diesem Schritt werden beide Unternehmen gestärkt und das Gros der Arbeitsplätze bleibt langfristig erhalten. Die Crypto AG hat die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heute über diese Änderungen informiert.

Mit der neuen Eigentümerstruktur können sich beide Gesellschaften auf ihr Geschäftsmodell konzentrieren, werden gestärkt und sind damit in der Lage, gezielt Investitionen in zukünftige Technologien und Vertriebskanäle zu tätigen. Das Schweizer und das internationale Geschäft können damit nicht nur erhalten, sondern dank der Ausdehnung ihrer jeweiligen Marktleistungen ausgebaut werden, ist Giuliano Otth, CEO der Crypto AG und zukünftiger CEO der Crypto Schweiz AG überzeugt: «Schon heute existieren innerhalb der Crypto AG zwei Geschäftsmodelle mit sehr unterschiedlichen Ausprägungen. Mit der Aufteilung werden die Geschäftsmodelle konsequent getrennt und je einzeln vorangetrieben.»

Insbesondere wird es dadurch möglich, die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schweizer und der internationalen Kunden besser zu bedienen und die Marktleistungen fokussiert auszubauen. Crypto-Verwaltungsratspräsident Robert Schlup: «Wir sind sehr froh, mit Andreas Linde einen starken strategischen Partner mit viel Erfahrung im Informationssicherheitsbereich und im internationalen Systemgeschäft gefunden zu haben.» Trotz der Auftrennung in zwei eigenständige Gesellschaften wollen die beiden Firmen auch in Zukunft eng kooperieren, insbesondere im Bereich der Produkteentwicklung. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Die Crypto International AG wird Teil der Crypto International Group mit Sitz in Schweden und übernimmt alle internationalen Kundenbeziehungen und wird zusätzlich zum bestehenden Produkt-Portfolio im Bereich der Hochsicherheits-Verschlüsselungssysteme die Angebotspalette in Richtung umfassender Cybersecurity-Lösungen ausbauen.

«Crypto International wird ihr Angebot weiter stärken und ein umfassendes Cybersecurity-Portfolio entwickeln, das auf die immer komplexeren Cyber-Sicherheitsbedürfnisse unserer internationalen Kunden zugeschnitten ist», sagt Unternehmer Andreas Linde: «Um diese neue und herausfordernde strategische Ausrichtung erfolgreich umsetzen zu können, werden wir in verschiedenen Bereichen zusätzliche Fachspezialisten rekrutieren.» Die Crypto International AG wird ihre Geschäftsaktivitäten weiterhin vom Kanton Zug aus betreiben. Die Gruppe wird von Anders Platoff geführt, einem international erfahrenen Manager und früheren Kampfpilot und Offizier der schwedischen Luftwaffe.

Der Management Buy-out der Crypto Schweiz AG wird angeführt von Robert Schlup, Giuliano Otth und Thomas Meier, dem CEO des Schwesterunternehmens InfoGuard AG. Die neue Einheit strebt eine gezielte Weiterentwicklung der Marktleistungen an. «Für den schweizerischen Behördenmarkt soll das Angebot auf den Bereich Cyberdefence erweitert werden, und das zusätzlich in enger Zusammenarbeit mit der Schwestergesellschaft InfoGuard. Weiter haben wir einige Ideen, wie unser fundiertes Knowhow auch Kunden mit hohen Sicherheitsanforderungen in Internet-of-Things (IoT)-Anwendungen zu Gute kommen kann», umreisst CEO Giuliano Otth die strategische Stossrichtung.

Rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon rund 140 in der Schweiz, werden in etwa je hälftig in den beiden neuen Gesellschaften weiterbeschäftigt. Alle rund 20 Lehrstellen bleiben erhalten. Allerdings werden im Zuge dieser Umstrukturierung bis Ende Jahr maximal 14 Arbeitsplätze abgebaut. Dieser Abbau erfolgt sozialverträglich. Die Crypto AG hatte zu Beginn des Jahres die Personalvertretung über die Vorschläge des Verwaltungsrats informiert und inzwischen die Gespräche über die grundlegenden Aspekte der Umstrukturierung geführt. Mit dem heutigen Tag wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die bevorstehenden Änderungen informiert, welche auf den 1. Februar 2018 wirksam werden.

Die operative Aufteilung auf die beiden neuen Gesellschaften wird im Verlaufe des Jahres 2018 umgesetzt. Bis Ende Jahr wollen beide Gesellschaften jeweils einen neuen Geschäftssitz im Kanton Zug gefunden haben. Die Immobilie des bisherigen Firmensitzes in Steinhausen wurde bereits im Dezember 2017 verkauft.

Die involvierten Partner sind überzeugt, mit diesen Schritten hervorragend positioniert zu sein, um in dem zweistellig wachsenden Cybersecurity-Markt erfolgreich agieren zu können.

Weitere Informationen

Marlies Clausen
Head Corporate Communications

D +41 41 749 77 80
marlies.clausen@crypto.ch